



Juri Alexandrowitsch Anderlana

ВСТРЕЧА - 13.07.2003

Я этой встречи ждал сто лет,
Вокзал, ... безоблачный рассвет...
Легко, приятно, теплый ветер,
И я, счастливейший на свете...

Твои глаза, твоё дыхание,
И я стою как без сознания...
И сердце рвется, вихрем знойным,
Но я пытаюсь быть спокойным...

И ты идешь на встречу мне,
Но я, как будто не в себе...
Стою спокойно, равнодушно,
Но пульс бушует до удушья...

Мое волнение предало дыхание,
Сказало сердце: брось скитанье...

EIN WIEDERSEHEN

Seit hundert Jahren, leb ich diesen Tag:
Am Bahnhof dämmt es, morgengrau,
ich stehe da, im schwarzem Frag
und Du vor mir... ich seh`s genau...

Im warmen Briesе wiegt das Haar,
geheimnisvolle, blaue Augen...
Ich stehe wie benommen da,
das Glück schlägt Tränen in die Augen...

Mit wilder Wucht rast mir das Herz,
das Atmen wird zum stumpfen Schmerz,
in feuchter Hand blüht rote Rose,
doch ich versuch die coole Pose...

Da ist Sie schon... Lläuft mir entgegen...
Was soll ich tun? Oh Herr, Dein Segen...

Ты подошла и протянула руку,
Тебя я встретил лучшим другом...
Багаж я взял... прошли... в машину сели...
... Мы едем в Лейпциг... вот везенье...

Erregtes Herz, verrät das Atmen,
ich konnte kaum ein Wort sagen...
Komme weit her, hast mich erkannt?
Fragt sie, schüttelnd meine Hand...

Gepäck bescheidnes nahm ich Ihr
und half ihr dann ins Auto steigen...
Ich fahre heim und sie mit mir,
Oh Leipzig, nimm uns auf, zu dir!

Juri Anderlana

J.A.Anderlana